

## Allgemeiner Verhaltenskodex an unserer Marienschule

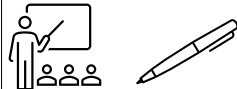
Ziel ist es, durch klare und transparente Regeln für ein gutes Miteinander zu sorgen.

### Allgemeines



- Wir gehen morgens vor Schulbeginn und mittags nach Schulende auf direktem Weg zur Schule und betreten **unmittelbar das Schulgebäude** über den Haupteingang. Warten wir auf einen Freund/eine Freundin, machen wir das in der Pausenhalle.
- Kommen wir mit dem Rad zur Schule, nutzen wir den **Fahrradkeller**. Wir schieben das Rad dabei in den Fahrradkeller und nutzen den Ausgang über das Franziskus-BK (Einbahnstraßenprinzip).
- Die Tür des Haupteingangs bleibt grundsätzlich geschlossen. Schulbesuchern öffnen wir nur dann die Tür, wenn wir sie persönlich kennen.
- Mit Betreten des Schulgeländes tritt das **Handyverbot** in Kraft. Während des gesamten Schultages sind die Handys ausgeschaltet und die Nutzung von Handys in jeglicher Hinsicht untersagt. Ausnahmen bilden höchstens unterrichtliche Absprachen mit Lehrkräften. Gleiches gilt für die Nutzung von **Airpods** oder anderen (vergleichbaren) **Kopfhörern**.
- Jegliche Art von **Rauchen** ist verboten!

### Unterricht



- Während des Unterrichts gilt es, jede Art von **Kopfbedeckung** abzulegen. Nach dem Schwimmunterricht dürfen zum Trocknen der Haare Mützen/Kapuzen getragen werden. Ansonsten sind Kapuzen/Kappen und Mützen abzulegen.
- Wir kauen aus Respekt vor unserem Gegenüber kein **Kaugummi**. Dies gilt nicht nur für den Unterricht, sondern für den gesamten Schultag im Schulgebäude / auf dem Schulgelände. Während einer Klassenarbeit kann nach Absprache mit den Lehrkräften eine Ausnahme gemacht werden.
- Wir nutzen selbstverständlich **kein Handy und keine Smartwatch**. Dies sichert unsere Persönlichkeitsrechte und lenkt unsere Konzentration auf das Wesentliche.
- **Airpods / andere Kopfhörer** werden von uns nicht getragen und auch nicht genutzt.
- Wir behandeln einander respektvoll und agieren/reagieren stets so, wie wir auch behandelt werden möchten. Dabei halten wir uns an unsere vereinbarten **Gesprächs- und Verhaltensregeln** der Klasse.
- Das Essen ist während des Unterrichts verboten.

### Umgang miteinander



- Wir behandeln einander respektvoll und gehen achtsam miteinander um. Was aber bedeutet dies eigentlich?
  - Wir reden in einem **angemessenen Ton** miteinander. Dabei schreien wir niemanden an, sondern begegnen uns auf Augenhöhe und nutzen eine angenehme und freundliche Lautstärke.
  - Wir wählen einen **respektvollen Wortschatz!** Wir beleidigen niemanden! – Auch nicht „aus Spaß!“ – Worte können viel zu schnell verletzbar werden! Dies vermeiden wir um jeden Preis!
  - Wir sprechen nacheinander und nicht durcheinander. Jeder Schüler/Jede Schülerin hat das Recht auf Aussprache seiner Gedanken/Wünsche/Sorgen/Ideen. Niemand darf dafür Ausgrenzung erfahren oder belächelt werden. Wichtig ist, dass wir uns zuhören und einander mit Rat und Tat zur Seite stehen!
  - Wir **helfen einander**, wenn wir Hilfe suchen und Hilfe brauchen.
  - „Aus Spaß“ stellen wir auch kein Beinchen, schubsen oder sorgen auf andere Art und Weise dafür, dass sich jemand wehtun oder verletzen könnte. Dies gilt auch beim Treppenaufgang/Treppenabgang. Spaß bedeutet Freude und achtloses Verhalten hat keinesfalls etwas mit Freude zu tun!

### Kleidung



- Grundsätzlich ist mit Betreten des Schulgebäudes jede Art von Kopfbedeckung abzulegen.
- Für den Lernort Schule wählen wir eine **angemessene und alltagstaugliche Kleidung** aus, die uns ein konzentriertes Lernen ermöglicht und potenzielles Mobbingverhalten verhindert. Unsere Kleidung in der Schule soll nicht provozieren und/oder provokant verstanden werden. Durch die Kleidung darf niemand ausgegrenzt oder angegriffen werden. Wir möchten mit unserer Kleidung diese nicht zu einem Statussymbol werden lassen.
  - Jogginghosen und/oder joggingähnliche Kleidung sind unerwünscht.
  - Bauchfreie Oberteile gehören nicht in die Schule!
  - Kleidung mit zu viel sichtbarer Haut ist für den Schultag unangemessen.

# Mediennutzung



- Unsere **Handys** sind während des Schultages vollständig ausgeschaltet. Dies bedeutet, dass wir unsere **Smartwatches** nicht benutzen können, **keine Fotos machen und Videos** drehen können, keine Musik hören oder aber die Zeit im Internet verbringen können. Socialmedia-Funktionen sind nicht verfügbar und werden nicht genutzt. So stellen wir alle sicher, dass wir voneinander die Persönlichkeitsrechte wahren und einander in unserer Privatsphäre schützen.
- Unsere **Smartwatches** werden während einer Überprüfung nicht am Handgelenk getragen, sondern im Rucksack verstaut.
- **Airpods** und andere Kopfhörer gehören nicht in den Schulgebrauch, sondern sind Teil unseres Freizeitverhaltens. Sofern es keine unterrichtlichen Absprachen für die Nutzung gibt, tragen wir keine Airpods/Kopfhörer.
- Während der unterrichtlichen Arbeit mit den **ipads** ist auf einen angemessenen Umgang zu achten. Lediglich die für den Unterricht einzusetzenden Methoden/Apps/Funktionen sind zielgerichtet zu nutzen und zwar so, dass niemand in seiner Persönlichkeit verletzt/hintergangen wird. Es werden keine unwissentlichen Fotos von anderen Menschen gemacht!

# Schulgebäude



- Die **Fensterbänke** auf den Fluren und in den Klassenräumen sind keine Sitzgelegenheiten. Sie werden von uns allen sauber gehalten!
- Wir achten grundsätzlich auf das **Schulmobiliar**. Auch Heizkörper und Wände sind sorgsam zu behandeln, frei und sauber zu halten.
- Alle **Treppenhäuser** sind Fluchtwege. Demnach sind auch die Treppenstufen keine Sitzgelegenheit.
- Das Rutschen auf den Treppengeländern ist gefährlich und strengstens untersagt!
- Alle **Toiletten** werden achtsam genutzt, bedient und sauber gehalten. Wir lassen die Toiletten so zurück, wie wir sie selbst auch vorfinden möchten.

# Pause



- Wir nutzen in den Pausen die dafür vorgesehenen Aufenthaltsorte: den Schulhof, die geschlossene Pausenhalle sowie die offene Pausenhalle.
- Lediglich SchülerInnen der Schülersaufsichten dürfen sich während der Pausen im Schulgebäude aufhalten. In dringlichen Angelegenheiten dürfen auch das Sekretariat und/oder das Lehrerzimmer aufgesucht werden. Ansprechpartner sind aber in erster Linie die aufsichtsführenden Lehrkräfte.
- **Schulhof/Offene Pausenhalle:**
  - Wir achten die **Blumenbeete**.
  - Wir nutzen Außenbänke und Sitzmöglichkeiten als **Sitzflächen** und halten diese entsprechend sauber.
  - Unser Müll landet in den dafür vorgesehenen **Mülleimern**.
  - In den Wintermonaten ist das Werfen von und das Spielen mit Schnee untersagt, um Unfallgefahren zu vermeiden. Ebenso werden Eisflächen/nasse Flächen nicht zum Rutschen genutzt, um Unfälle zu verhindern.
  - Nur für den Spielgebrauch vorgesehene und von den Lehrkräften ausgehändigte Spielmaterialien werden für die Pausen zur Unterhaltung genutzt.
- **Geschlossene Pausenhalle:**
  - Der **Eingangsbereich** der Pausenhalle muss grundsätzlich freigehalten werden, da er einen Fluchtweg darstellt. Er ist weder Lagerplatz für Taschen/Rucksäcke noch Versammlungsort für SchülerInnen.
  - Ausschließlich Sitzbänke sind angemessene Sitzgelegenheiten. Fensterbänke, Heizkörper und Tische sind keine Sitzgelegenheiten.
  - Die **Fenster** können zum Lüften geöffnet werden, dienen aber keinem Ein- und Ausgang.
  - Um Unfallgefahren zu vermeiden, verzichten wir auf das **Fangenspielen**, das Rennen, Botteling oder auf ähnliche Spiele.
  - Wir entsorgen unseren Müll in den entsprechenden **Mülleimern**.
  - Wir gehen sorgsam mit **Mobiliar** um. Dies gilt auch für die Pflanzen und Pflanzkübel.
  - Wir bedienen den **Fair-o-maten** und den Wasserspender sachgemäß und sorgsam.
- Flure, Treppenhäuser, Durchgangsbereiche sowie die Bereiche vor den Toiletten bleiben als Flucht- und Rettungswege frei.